

## **Resolution der Vollversammlung am 24. September 2025**

### **Bundesregierung muss an Ablehnung des Mercosur-Abkommens festhalten – Verpflichtende Herkunftskennzeichnung in Gastronomie und Hotellerie endlich umsetzen**

Auch nach dem Start des Ratifizierungsprozesses zum EU-Mercosur-Handelsabkommen lehnt die heimische Landwirtschaft diesen Handelspakt weiterhin konsequent ab. Daran können auch die nunmehr verankerten Schutzmaßnahmen nichts ändern. Die wirtschaftliche Zukunft bäuerlicher Familienbetriebe sowie die Versorgungssicherheit mit heimischen Qualitätslebensmitteln dürfen nicht einseitig zugunsten industrieller Exportinteressen geopfert werden.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert die Bundesregierung mit allem Nachdruck auf, konsequent an der ablehnenden Position zum EU-Mercosur-Abkommen festzuhalten und die Ratifizierung des Interims-Handelsabkommens auch im EU-Handelsministerrat abzulehnen.

### **Verpflichtende Herkunftskennzeichnung endlich umsetzen**

Angesichts bereits umgesetzter Liberalisierungsschritte und wesentlich höherer agrarischer Produktionsstandards in der EU und insbesondere in Österreich müssen dringend weitere Schritte für mehr Fairness beim Absatz heimischer Lebensmittel gesetzt werden. Dazu gehört insbesondere die Einführung der von der bäuerlichen Berufsvertretung schon seit Jahren geforderten verpflichtenden Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie und Hotellerie. Es ist für die Bauernfamilien nicht mehr länger tragbar, dass sie einerseits für eine mustergültige Pflege der Kulturlandschaft sorgen, andererseits aber in Gastronomie und Hotellerie vielfach noch auf kostengünstigere anonyme ausländische Lebensmittelherkünfte gesetzt wird.

Die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ fordert daher das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wiederholt mit allem Nachdruck auf, im Sinne der Konsumenteninteressen und der wirtschaftlichen Fairness raschestmöglich eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung für die Hauptzutaten von Speisen in Hotellerie und Gastronomie umzusetzen.